

Die europäische Taxonomie Richtlinie:

Auswirkungen auf
industrielle und kommunale
Ver- und Entsorgungsanlagen



Eine Veranstaltung der
Standardkessel Baumgarte GmbH



JFE Engineering Group
Standardkessel
Baumgarte

Das ist unser SBG Fachseminar

Zufriedene Kunden sind unsere beste Referenz und langfristige Partner sind dafür die Voraussetzung. Um stetig mit Ihnen in Kontakt zu bleiben und uns mit Kunden und Lieferanten gemeinsam über die neuesten Trends aus dem Markt zu informieren, veranstalten wir seit vielen Jahren unser SBG Fachseminar.

Mit unseren Technologien und Verfahren ermöglichen wir unseren Kunden, ihre Energieversorgung zukunftsicher, effizient und nachhaltig zu gestalten. Dafür ist es uns besonders wichtig, Ihre Anliegen und Interessen zu kennen und einander über die aktuellen Entwicklungen auf dem Markt zu informieren. Gemäß unserem Slogan: **ideas full of energy!** stehen Informationsaustausch, Networking und interessante Gespräche dabei an erster Stelle!

Natürlich haben wir auch in diesem Jahr wieder ein spannendes Thema für Sie mitgebracht. Womit sich das Fachseminar 2022 beschäftigt, erfahren Sie auf der nächsten Doppelseite.

Eine Veranstaltung der
Standardkessel Baumgarte GmbH



Das war das SBG Fachseminar 2021



Harry Wilhelm

über das SBG
Fachseminar 2021

»Es war wieder eine tolle Veranstaltung mit interessanten Vorträgen über breit gestreute Energie-Themen. Trotz der schwierigen Umstände habe ich mich während der Veranstaltung sehr wohl gefühlt. Die Durchführung des Fach-Seminars unter 2G+ Regeln hat das Übrige dazu beigetragen. Die Abendveranstaltung hat das Ganze noch entsprechend abgerundet.«

Die europäische Taxonomie Richtlinie:

Auswirkungen auf industrielle und kommunale Ver- und Entsorgungsanlagen

2022 ist sie nun in Kraft getreten: Die Europäische Taxonomie Richtlinie, das Regelwerk, welches künftig definiert, welche Technologien als nachhaltig angesehen werden. Ziel ist der umfassende Wandel zu einer nachhaltigeren Ökonomie. Die Frage, welche Auswirkungen dies auf die Energiewirtschaft hat, ist Kernthema unserer diesjährigen Veranstaltung.

Bisher galten ausschließlich erneuerbare Energien wie Solarenergie, Windenergie, Wasserkraft, Geothermie und Biomasse als nachhaltig. Mit der neuen Richtlinie hat sich dies nun geändert. Kernkraftanlagen und Gaskraftwerke stehen aktuell in der politischen Diskussion und auch die Nachhaltigkeit von thermischen Entsorgungsanlagen für nicht recycling-fähige Reststoffe (Energy from Waste) ist seit Jahren umstritten.

Zusätzlich stehen wir vor einer neuen Aufgabe. Der Angriffskrieg gegen die Ukraine und die damit verbundenen Konsequenzen bekommen auch wir zu spüren. Erstmals seit vielen Jahren steht unsere Energieversorgung auf der Kippe. Wie geht Deutschland damit um und welchen Einfluss nehmen die jüngsten Entwicklungen auf unsere Branche?

Auf unserem Fachseminar möchten wir mit Ihnen diese Themen durch Vorträge aus Politik, Wirtschaft und Industrie beleuchten und mögliche Lösungswege diskutieren. Wie in den vergangenen Jahren erwarten Sie zwei interessante Seminartage mit einer unterhaltsamen Abendveranstaltung am Ende des ersten Seminartages.

Grußwort der Geschäftsführung

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachdem wir im letzten Jahr nach langer Pause endlich wieder in die Durchführung unseres langjährigen Fachseminars einsteigen konnten, geschah dies dennoch nicht ganz ohne Corona-Auflagen. Nichtsdestotrotz blicken wir zurück auf eine erfolgreiche Jubiläums-Veranstaltung und schauen mit mindestens gleich großer Freude nach vorn auf das kommende Fachseminar 2022, in dem wir hoffentlich wieder ohne Einschränkungen und über die Entwicklungen der nächsten Jahre fachsimpeln können.

Eines ist für uns sicher: Die Meldungen überschlagen sich und die Themen sind aktueller und akuter denn je. Besonders aus diesen Gründen freuen wir uns auf den Austausch mit Ihnen!

Wie auch im letzten Jahr, werden wir dafür auch in 2022 wieder die Räumlichkeiten des InterCity Hotels in Duisburg nutzen. Ebenfalls werden wir Sie nach dem Motto „same procedure as every year“ zur Abendveranstaltung wieder in eine besondere Location einladen. Alle Informationen dazu finden Sie in dieser Broschüre hinter dem Tagungsprogramm.

Wir freuen uns auf spannende Vorträge, intensive Diskussionen, interessante Gespräche, leckeres Essen, bewußtseinsweiternde Getränke und einen historischen Ausflug durch die Geschichte der alten Kokerei.

Besonders freuen wir uns aber auf eines: Ihre Teilnahme! Bis zum 28. November 2022.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Siegfried Scholz, Dr. Christian Storm,
Frank Reinmöller





Darauf können Sie sich freuen!

Montag, 28.11

- 11.00 Seminarbeginn
- Fachvorträge Block 1
- 13.15 Mittagspause
- 14.30 Fachvorträge Block 2
- 16.40 Expertenrunde und direkter Erfahrungsaustausch
- 17.15 Seminarende Tag 1
- 17.30 Transfer zur Abendveranstaltung
- 18.15 Führung durch die alte Kokerei
- 19.30 Abendessen
- 23.00 Transfer zum Hotel

Dienstag, 29.11

- 09.30 Seminarbeginn
- Fachvorträge Block 3
- 12.45 Mittagspause
- 14.00 Fachvorträge Block 4
- 16.15 Ende

Und das ist Ihr Programm an Tag 1

11.10 Uhr

EU Taxonomy: can Waste-to-Energy be sustainable?



Patrick Clerens

Secretary-General @ ESWET

In the context of renewed environmental policies and the objective of reaching climate-neutrality in Europe in 2050, the Taxonomy is supposed to guide financial markets towards sustainable investments. Patrick Clerens will explain that the Taxonomy's impact is actually broader and what challenges it means for Waste-to-Energy.

11.50 Uhr

Auswirkungen der Taxonomie auf die Transformation der Wirtschaft aus dem Blickwinkel einer Bank



Bernd Rupiper

Leiter der Industriegruppen
@ IKB Deutsche Industriebank

Der Auslöser für die Transformation der Wirtschaft sind die definierten Klimaschutzziele auf EU- und deutscher Ebene. Bis 2050 bzw. 2045 wollen wir klimaneutral werden.

Hinter diesem hohen Anspruch steht der Umbau der gesamten Wirtschaft, weniger Ressourcen-, Rohstoff- und Materialeinsatz bei der Produktion von Gütern. Die Umwelt soll möglichst nicht belastet werden, d.h. weniger Abfall und Abwasser und Recycling von Materialien. Die Energieversorgung soll möglichst mit erneuerbaren Energien bereitgestellt werden, um Emissionen zu vermeiden. Leider funktioniert das nicht in allen Fällen und erfordert enorme Anstrengungen an den Aufbau von neuen Infrastrukturen und Produktionsverfahren. Daneben verschlingt die Transformation enormes Kapital (gem. BCG-Studie 860 Mrd. EUR für Mehrinvestitionen bis 2030 in D) und die notwendigen Investitionen sind nicht unbedingt alle wirtschaftlich.

12.30 Uhr

Auswirkungen der Taxonomie auf konventionelle Industriekraftwerke



Dirk Franzen
Referent @ VIK

Klimaschutz und Energiewende gehören zu den Kernthemen der Europäischen Union. Die EU-Kommission hat technische Bewertungskriterien für verschiedene Wirtschaftssektoren und -tätigkeiten festgelegt, die das Potenzial haben, zu den Zielen der Europäischen Union in den Bereichen Klimaschutz und Anpassung an den Klimawandel beizutragen. Die Auswirkungen der Klima-Taxonomie auf konventionelle Industriekraftwerke werden beleuchtet.

13.15 Uhr

Mittagspause

Wir wechseln zum Thema Gesamtanlagen

14.30 Uhr

Taxonomie aus der Sicht eines Abfallverbrenners



Harm-Peter Büchner
Leiter Innovation und
Projektentwicklung @ EEW

Mit dem ersten delegierten Rechtsakt zur Klimataxonomie hat die Europäische Union festgelegt, welche Wirtschaftsaktivitäten als ökologisch nachhaltig klassifiziert werden sollen. Damit wurde der Kapitalmarkt in den europäischen Green Deal mit einbezogen. EEW als europäischer Marktführer im Bereich der thermischen Abfallverwertung ist am Kapitalmarkt aktiv und hat als erstes Unternehmen dieses Wirtschaftszweiges im Juni 2021 einen Green Bond herausgegeben.

15.10 Uhr

Taxonomiekonforme Biomasse-lösung in Hürth



Christoph Mootz
Head of Solution and Project
Development @ EEP

Der Vortrag zeigt die Rahmenbedingungen und die beschriebene Problematik auf. Einzelne Praxisbeispiele ergänzen den Vortrag!

15.45 Uhr

Kaffeepause

16.00 Uhr

Capturing CO2 – Stand der Technik, Projekte und Hersteller



Sebastian Stiebel,
Postdoctoral Researcher @
Fraunhofer-Institut

Nicht alle Industriebereiche lassen sich dekarbonisieren. Wichtige Industrien wie die Chemie- und Kunststoffbranche werden auch zukünftig Kohlenstoff für ihre Wertschöpfung benötigen. Aus diesem Grund müssen Technologien zur Abscheidung und Nutzung von CO2 weiter erforscht und großindustriell umgesetzt werden. Im Rahmen des Vortrags werden die grundsätzlichen Technologien, der Stand der Technik und aktuelle Projekte vorgestellt.

16.40 Uhr

Expertenrunde



Wie in den letzten Jahren gibt es auch in diesem Jahr eine Expertenrunde, in welcher wir mit Ihnen - den Expertinnen und Experten - rund um unser Thema diskutieren. In diesem Jahr haben wir uns dafür eine spezielle Eingangfrage überlegt:

Wodurch definiert sich ein „nachhaltiges“ Kraftwerk?

Wir lassen den ersten Tag ausklingen

Abendveranstaltung



17.30 Uhr

Bustransfer zur Alten Kokerei



18.15 Uhr

Führung „Von Kohle, Koks und harter Arbeit“



19.30 Uhr

Abendessen



23.00 Uhr

Bustransfer zum Hotel

Weiter geht es an Tag 2 mit den Komponenten

9.30 Uhr

Begrüßung

9.30 Uhr

**Einfluss der Größe eines
Wirbelschichtofens auf dessen
Auslegung und Betrieb**



Josef Langen
Project Manager
Sludge Treatment @ SBG

Der Vortrag beschreibt die Anforderungen an den Wirbelschicht-Ofen (stationäre Wirbelschicht-Feuerung) zur Verbrennung von kommunalem und industriellen Klärschlämmen. Insbesondere die Durchsatzleistung und die Brennstoff-Eigenschaften sind für die Auslegung und Dimensionierung der Wirbelschicht-Feuerung von entscheidender Bedeutung.

10.15 Uhr

**Dampferzeuger hinter
Wirbelschichtfeuerung zur
Klärschlammverbrennung**



Nils Foster
Head of Boiler Engineering
@ Standardkessel Baumgarte

Der Vortrag beschreibt die Anforderungen an den Dampferzeuger hinter einer Klärschlamm-Monoverbrennung und deren Umsetzung. Dabei sind u. a. die Luft-Vorwärmung bzw. die Heizflächen-Anordnung und die Heizflächen-Größe des Luft-Vorwärmers wesentliche Kriterien zur Bestimmung des Kessel-Designs.

11.00 Uhr

Kaffeepause

11.15 Uhr

**Optimierte Hg-Minderung
in Feuerungsabgasen**



Dr. Jan Schütze
Leiter F&E @
IEM FörderTechnik GmbH

Speziell für kohlegefeuerte Verbrennungsanlagen werden striktere Hg-Emissionsgrenzwerte gefordert, welche mittelfristig auch auf andere Anlagentypen wie Klärschlamm- oder Müllverbrennungsanlagen übertragen werden. Neben bisher bekannten Hg-Minderungsansätzen (AK-Adsorption, sulfidische Fällung, Brom-Dosierung) wird ein neuer, kostengünstiger Verfahrensansatz mit einem katalytischen Wanderbett vorgestellt, welcher auch zur Nachrüstung an Bestandanlagen geeignet ist.

12.00 Uhr

Rauchgasreinigung zur Einhaltung niedriger Emissionsgrenzwerte – wo sind die Grenzen?



Rüdiger Margraf

Geschäftsführer @
Lühr Filter

Es werden verfahrenstechnische Lösungsansätze zur Einhaltung der unteren Grenzwerte der WI BREF 2019 anhand von Beispielen und Referenzanlagen aufgezeigt. Risiken durch Toleranzbereiche der kontinuierlich überwachten Reingasswerte werden diskutiert.

12.45 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr

Nachhaltigkeit beim Betrieb von Reinigungssystemen



Arndt Krebs

Geschäftsführer @
JNW Cleaning Solutions

Einsatz von vollautomatischen Reinigungssystemen zur ACC-Kühlung und Effizienzsteigerung durch den Einsatz neuer wassersparender HD-Pumpenkonfigurationen.

14.45 Uhr

SIL-Bewertung einer Kesselanlage: Wie wird sie richtig im Sinne der Normen durchgeführt?



Stefan Meyer

Project Engineer @
Standardkessel Baumgarte Service

Der Vortrag geht auf die gesetzlichen Verpflichtungen des Betreibers ein und zeigt Wege auf, wie der Hersteller unterstützen kann und welche Fehler häufig gemacht werden.

Irrtümer und häufig missverständene Begriffe der funktionalen Sicherheit werden ebenso aufgeklärt, wie die Gefahren einer sturen Zertifikatsgläubigkeit. Der umfassende Blick, auch über den Tellerand hinaus, ist hier ebenso gefragt wie ein solider Erfahrungsschatz.

15.30 Uhr

Brennertechnologie für Wasserstoff



Norbert Schopf

Experte für Brennertechnologien,
ehm. Saacke

Im Vortrag wird Dr. Norbert Schopf einige Grundlagen von H₂ als Brenngas sowie Praxisbeispiele für Brennertechnologien vorstellen. Der Leistungsbereich liegt etwa zwischen 3 MW und 20 MW je Brenner, in einem Fall auch 90 MW (!). Einsatzgebiete waren bisher überwiegend Großwasserraumkessel und Thermalölerhitzer, aber auch Wasserrohrkessel und Heißgaserzeuger.

Tagungsort & Unterkunft:

InterCity Hotel Duisburg

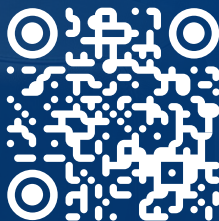
Viel Komfort und eine verkehrsgünstige Lage zeichnen das InterCity Hotel Duisburg aus und bietet somit mit seinen Tagungsräumen den perfekten Rahmen für das Standardkessel Baumgarte Fachseminar.

Mit umfassend modernen Zimmern, dem einladenden Restaurant sowie eleganten Tagungsräumen verfügt das InterCity Hotel über ein hervorragendes Ambiente und erfüllt somit alle Voraussetzungen für unser Fachseminar.



Adresse

InterCity Hotel
Mercatorstraße 57,
47051 Duisburg



Ihre Anreise zum SBG Fachseminar

Das InterCity Hotel Duisburg befindet sich im Zentrum und ist somit gut erreichbar. Besonders die Nähe zum Duisburger Hauptbahnhof erleichtert Ihnen die Anreise zum SBG Fachseminar.

Anreise mit der Bahn: FreeCityTicket

Mit dem FreeCityTicket für H Rewards Mitglieder nutzen Sie den öffentlichen Nahverkehr kostenfrei während Ihres gesamten Aufenthalts bei uns. Erleben Sie die Stadt mit Bus und Bahn auf umweltfreundliche Weise.

Weitere Infos finden Sie unter:
hrewards.com/de/intercityhotel-duisburg
am Punkt: FreeCityTicket

Anreise mit dem Auto oder Flugzeug:

Auch die **Autobahnen** A3, A40 und A59 liegen nicht weit vom Hotel entfernt und bieten eine gute Anbindung an andere Städte im Ruhrgebiet.

Zum **Flughafen** fahren Sie 30 Minuten. Dieser ist auch mit Bahn in vergleichbarer Zeit zu erreichen.

Entfernung Autobahn: **0,5 km**

Entfernung Flughafen: **25 km**

Abendlocation & Führung:

Alte Kokerei Essen

Glühender Koks und dampfende Wolken: Auf der „schwarzen Seite“ der Kokerei lieferten die Elemente bis zur Stilllegung 1993 ein Schauspiel, wenn bei über 1.000 Grad Celsius die Kohle aus der Zeche zu Koks veredelt wurde.

In dieser industriehistorisch beeindruckenden Kulisse erfreut „Die Kokerei – Café & Restaurant“ durch eine attraktive Kombination aus bodenständiger Ruhrgebietsküche und unkompliziertem Service.



Adresse

UNESCO-Welterbe
Zollverein, Areal, C,
45141 Essen



Unser Abendprogramm für Sie

Vielleicht kennen Sie uns schon aus den vergangenen Jahren. Dann wissen Sie: Bei uns gibt es nicht nur spannende Vorträge tagsüber, sondern auch eine charmante Abendveranstaltung mit interessanten Gesprächen gegen Abend.

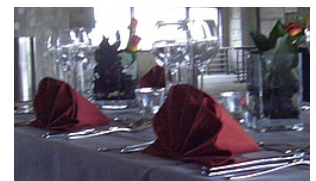
Von Kohle, Koks und harter Arbeit:

Um den Vortrags-Modus etwas aufzulockern und unseren rauchenden Köpfen etwas Pause zu gönnen, entführen wir Sie entlang des Denkmalpfades an der Alten Kokerei durch historische Gebiete mit schönen Ausblicken und natürlich auch spannender Geschichte.

Weitere Infos: <https://www.zollverein.de/kalender/von-kohle-koks-und-harter-arbeit>

Die Kokerei – Café & Restaurant:

Eingebettet in die historische Mischanlage liegt „die kokerei – café & restaurant“: Im Erdgeschoss wendet sich der Blick dem „Canale Grande“ zu, dem Wasserbecken am Fuße der Koksofenbatterien. Im Obergeschoss eröffnet eine Glaswand den Blick auf die spektakuläre Trichterhalle.



Sie wählen: Ihre Teilnahme am Fachseminar

Die Teilnahmegebühr inkl. einer Übernachtung

Teilnahmegebühr

€ 1.060,00 zzgl. MwSt.

***Alle Preise verstehen sich pro Person**

SIE BENÖTIGEN EIN ZIMMER?

Basisangebot

28. - 29.11.2021

1.060,00 EUR

Option 1 - Zimmerbuchung zweitätig

27. - 29.11.2021

Preis erhöht sich auf 1.160,00 EUR

Option 2 - Keine Zimmerbuchung

Preis reduziert sich auf 960,00 EUR

Jetzt fehlt nur noch eines: Ihre Anmeldung

Unser Buchungsformular finden Sie
auf der nächsten Doppelseite.

Teilnahme- bedingungen zum Fachseminar

Die Teilnahmegebühr beinhaltet:

**Tagungsmaterial, Hotelzimmer, Kaffeepausen,
Mittagessen, Abendveranstaltung und eine
Führung vor der Abendveranstaltung.**

Bei **Rücktritt** werden folgende Bearbeitungs-
gebühren einbehalten:

- | | |
|---|-------|
| a) Bis 14 Tage vor Beginn
der Veranstaltung | 15 % |
| b) Innerhalb von 14 Tagen vor
Beginn der Veranstaltung | 90 % |
| c) Bei Nichtabmeldung oder Abmeldung
am Tage der Veranstaltung | 100 % |

Tagungsunterlagen

Enthalten sind: Tagungsprogramm, Teilnehmerliste,
Notizblock & Kugelschreiber, Vorträge in reduzierter
Variante als Download.

Im Anschluss an die Veranstaltung erhalten Sie nach
Ausfüllung unseres Feedback-Formulares sämtliche
Vorträge als PDF in hoher Qualität.

Melden Sie sich
jetzt über unser
Formular an.



Zusätzlich finden Sie das Anmelde-Formular
auf unserer Homepage.

Scannen Sie einfach diesen QR-Code mit der
Kamera App Ihres Smartphone und melden
sich schon jetzt verbindlich zu unserem SBG
Fachseminar 2022 an.

Alle Infos gibt es
jetzt auf unserer
Homepage.

www.sbg-group.com/
[sbg-fachseminar](http://sbg-fachseminar.com/)



Mich gibt es auch online!

Scannen Sie dafür einfach diesen QR-Code mit der Kamera Ihres Smartphones und nehmen Sie mich ganz bequem auf Ihrem Smartphone mit!



Standardkessel Baumgarte GmbH
Wissollstraße 19 | 45478 Mülheim an der Ruhr
Tel. +49 208 20768 406
info@sb-group.com
www.standardkessel-baumgarte.com